

Die verbindliche EU-Richtlinie zur Cybersicherheit (NIS2) tritt dieses Jahr am 17. Oktober in Kraft und betrifft eine Vielzahl von Branchen. Unternehmen müssen geeignete Cybersicherheitsmaßnahmen ergreifen und schwerwiegende Vorfälle melden.

## NIS2: Die Zukunft der Cybersicherheit in der EU

Die Richtlinie zur Netz- und Informationssicherheit (NIS2) revolutioniert die Sicherheitslandschaft. Hier sind ihre Schlüsselmerkmale:

1. Verschärfte Sicherheitsanforderungen:

Die Sicherheit der Lieferketten wird verbessert, die Meldepflichten werden gestrafft, und es werden strengere Aufsichtsmaßnahmen eingeführt.

# Von NIS2 betroffene Einrichtungen und Unternehmen:

Diese Einrichtungen müssen die Sicherheitsund Meldeanforderungen der Richtlinie erfüllen:

- Anbieter wesentlicher Dienstleistungen: Energie, Verkehr, Wasser, Banken, Finanzmarktinfrastrukturen, Gesundheitswesen.
- Wichtige Dienstleistungsanbieter:

   Öffentliche Verwaltung, Raumfahrt,
   Forschung, Postdienste, Abfallwirtschaft,
   Maschinenbau.
- Wichtige Anbieter digitaler Dienste:
  Suchmaschinen, Cloud-Computing-Dienste, Online-Marktplätze.
- Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren: Automobil / Zulieferer, Produktion & Verarbeitung von Lebensmitteln, Pharmazeutik, medizinische Geräte.

- **2. Harmonisierte Sanktionen:** Strengere Durchsetzungsvorschriften, EU-weit harmonisierte Sanktionen bisher nicht beziffert.
- 3. Risikobewertungen und Multifaktor-Authentifizierung: Die Richtlinie umfasst Risikobewertungen, Multifaktor-Authentifizierung und Sicherheitsverfahren für Mitarbeiter mit Zugang zu sensiblen Daten.
- 4. Sicherheit der Lieferkette und Meldung von Zwischenfällen: NIS2 legt Anforderungen für Lieferketten-Sicherheit, Business Continuity-Pläne, Incident Reporting und Management-Haftung bei Nichteinhaltung der Cybersicherheitsanforderungen fest.



**Qualtrics Survey** 

https://survey.pwc.com/jfe/form/SV\_b7wc0Tg7lxcaqBo





## Maßnahmen, die gemäß den NIS2-Vorschriften zu ergreifen sind:

Im Folgenden werfen wir einen genaueren Blick auf die Maßnahmen, die gemäß den NIS2-Vorschriften zu ergreifen sind:

- Risikomanagement: Management von Zwischenfällen, mehr Sicherheit in der Lieferkette, verbesserte Netzsicherheit, bessere Zugangskontrolle, Verschlüsselung von Daten.
- 2. Verantwortlichkeit der Geschäftsführung: Die Firmenführung ist für die Überwachung und Teilnahme an Schulungen zur Cybersicherheit verantwortlich. Bei Verstößen drohen Sanktionen und vorübergehender Ausschluss aus Führungsaufgaben.
- **3. Meldeverpflichtungen:** Wesentliche und wichtige Einrichtungen müssen Verfahren zur unverzüglichen Meldung von Sicherheitsvorfällen verfügen, die erhebliche Auswirkungen auf ihre Dienstleistungen oder auf die Empfänger haben.
- **4. Geschäftskontinuitätsplan:** Unternehmen benötigen Pläne für größere Cybervorfälle, die Systemwiederherstellung, Notfallverfahren und die Einrichtung eines Krisenreaktionsteams umfassen.

### octoplant sorgt für mehr Cybersicherheit:

Die neue EU-Richtlinie zielt auf eine höhere Widerstandsfähigkeit der IT- und OT-Systeme zum Schutz vor Cyberangriffen ab. octoplant kann helfen, die Anforderungen und Standards zu erfüllen.

## Incident Management mit octoplant:

#### **Asset Management:**

In komplexen Produktionsumgebungen ist die Versionierung vieler Projekte und Änderungen eine mühsame, aber kritische Aufgabe. octoplant bietet **Versionsmanagement** und automatische Backups, damit immer die richtige Version läuft. Das spart Zeit, reduziert Fehler und macht die Programmierung und Gerätekonfiguration zuverlässiger.

#### **Business Continuity:**

Im Ernstfall ermöglicht Instant Recovery (Backup Management) die schnelle Wiederherstellung aller notwendigen Projekt- und Programmierstände. Mit octoplant können einzelne Geräte oder die gesamte Produktionsanlage jederzeit wieder in einen gültigen Zustand versetzt werden. So werden Ausfälle minimiert, und Fehler oder Manipulationen rückgängig gemacht.

#### **Business Continuity Management**

BCM umfasst Maßnahmen zur Vorbeugung, Erkennung und Bewältigung von Cyber-Vorfällen, einschließlich Backup-Management, Disaster Recovery und Krisenmanagement. Es umfasst auch die Entwicklung eines Sicherheitskonzepts, einschließlich der Definition des Informationsnetzes und der erforderlichen Komponenten für Geschäftsprozesse.

#### **Vulnerability Management:**

Als Teil der Cybersecurity-Strategie überwacht octoplant Anlagen und informiert automatisch über Schwachstellen und Risiken. Änderungs- und Schwachstellenerkennung mit einem separaten Risiko-Score für jedes Asset helfen, ungeplanten Ausfällen vorzubeugen.

## ÜBER 3.000 UNTERNEHMEN WELTWEIT VERTRAUEN AUF OCTOPLANT!

Jetzt Cybersicherheit verbessern und Risiken minimieren:

Hier klicken: octoplant Jetzt testen

https://auvesy-mdt.com/de/jetzt-testen

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!

+49 6341 6810-300 info@auvesy-mdt.com www.auvesy-mdt.com





